

Germany-Bielefeld: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 179/2022 16/09/2022

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Bielefeld GmbH

Postal address: Schildescher Str. 16

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33611

Country: Germany

E-mail: corinna.rodach@stadtwerke-bielefeld.de

Telephone: +49 521/51-7619

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadtwerke-bielefeld.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E79657392>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E79657392>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Other activity: Energie und Trinkwasser; Sonstige Geschäftsfelder (z.B: Contracting, Telekommunikation etc.); Verkehr und Infrastruktur

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe für die Beschaffung der Dienstleistung zur Integration und Einführung des SAP S/4HANA (S/4HANA Core)

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Beschaffung der Dienstleistung zur Integration und Einführung des SAP S/4HANA (nachfolgend: S/4HANA Core). Weitere Details hierzu können Abschnitt II.2) sowie den Anlagen VB (Verfahrensbrief) und LA (Lastenheft) entnommen werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72268000 Software supply services, 72261000 Software support services, 72263000 Software implementation services, 72260000 Software-related services, 72266000 Software consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bielefeld und remote (tbd)

II.2.4. Description of the procurement

Zielsetzung:

Das aktuell eingesetzte SAP ERP soll auf SAP S/4HANA transformiert werden. Dabei sollen die Nutzenpotenziale der neuen S/4HANA Generation genutzt und historisch gewachsene Prozesse, Datenhaltung und Workflows optimiert und standardisiert werden. Zudem soll das neue SAP-Hauptbuch sowie Nachfolgelösungen für das abgekündigte SAP SRM und SAP WM eingeführt werden. Dabei soll der AN sowohl die vorangestellte fachlich-inhaltliche Konzeption als auch die IT-seitige Implementierung verantworten bzw. eigenständig durchführen. Eine Konkretisierung des genauen Leistungsumfangs sowie der an den AN gestellten Erwartungshaltung erfolgt im Lastenheft (Anlage LA) nebst zugehörigen Anlagen. Lastenheft:

Das Lastenheft umreißt die wesentlichen Charakteristika der ausgeschriebenen Leistungen und definiert dessen Umfang (Scope) sowie die grundsätzlichen Anforderungen, die es vom AN zu erfüllen gilt, und bildet mithin die inhaltliche Grundlage für die Ausschreibung. Es hat die Funktion einer Leistungsbeschreibung (§ 28 SektVO) und beschreibt Status Quo, die Veränderung der Systemlandschaft, die Projektorganisation und -abwicklung, fachliche Anforderungen, Anforderung an die Beraterunterstützung sowie geforderte Angebotsinhalte. Das vollständigen Lastenheft mit allen Anlagen wird erst nach dem Teilnahmewettbewerb veröffentlicht.

Migrations- und Projektleistungen:

Das Transformationsprojekt unterteilt sich in fünf Phasen.

Phase 1 – Projekt-Initialisierung und –planung: Ziel dieser Phase ist es, das Transformationsprojekt im Detail zu planen und zwischen AG und AN zu koordinieren. Des Weiteren sollen die Maßnahmen zur Herstellung der Betriebsfähigkeit des Systems und Definition von Meilensteinen, Quality Gates, der projektbegleitenden Qualitätssicherungsmaßnahmen geplant werden.

Phase 2 – Konzeption: Ziel dieser Phase ist die erfolgreiche Erarbeitung aller inhaltlichen Konzepte, die für die nachfolgende Implementierungsphase notwendig sind. Sie müssen neben der fachlichen Beschreibung auch ein Implementierungskonzept enthalten, das eine Planung auf Arbeitspaketebene zulässt.

Phase 3 – Umsetzung: In der Umsetzungsphase sind die Fach- und Implementierungskonzepte der vorgegangenen Phase zu realisieren. Ziel ist die sachgerechte und vollständige Implementierung unter Wahrung vorgegebener Richtlinien (z.B. Entwicklerrichtlinie) und Standard-Verfahren.

Phase 4 – Go-Live: Die Go-Live-Phase setzt den erfolgreichen Abnahmetest voraus. Es werden die Maßnahmen und Aktivitäten gemäß dem CutOver-Plan durchgeführt. Diese Phase endet mit dem erfolgreichen Go-Live.

Phase 5 – Stabilisierungsphase: Nach erfolgreichem Go-Live folgt eine Stabilisierungsphase und umfasst die folgenden Aktivitäten: Behebung von Fehlern im Produktivbetrieb und operative Unterstützung bei der operativen Anwendung des Systems („Coaching“).

Liefergegenstände/Projektleistungen:

Die Projektleistungen gliedern sich wie folgt auf:

- Konzeptionelle Aktivitäten;
 - o Fachliches Feinkonzept E-2-E Prozesse;
 - o Fachliches Feinkonzept prozessrelevante Strukturen & Stammdaten;
 - o Fachliches Feinkonzept unterstützende Funktionen;
 - o Fiori- und Oberflächenkonzept;
 - o Konzept zur Übergabe an den Betrieb;
 - o Berechtigungskonzept;
 - o Geschäftspartnerkonzept;
 - o Datenmigrationskonzept;
 - o Integrations- und Schnittstellenkonzept;
 - o Schulungskonzept;
 - o Testkonzept;
 - o Cut-Over-Plan;
 - o Dokumentationskonzept;
- Transformation;
 - o Customizing für E-2-E Prozesse;
 - o Customizing für prozessrelevante Strukturen & Stammdaten;
 - o Customizing für unterstützende Funktionen;
 - o Schnittstellen;
 - o Berechtigungen;
 - o Migrierte Daten;
 - o Testfälle;
 - o Schulung;
 - o AG-Eigenentwicklungen;
 - o Cut-Over & Go-Live Aktivitäten;
 - o Dokumentation;

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: fachliche Bewertung (Leistung/Qualität) / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 30/06/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 10
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Im Teilnahmewettbewerb sind die unter III.1.1), III.1.2) und III.1.3) genannten Bedingungen zu erfüllen (siehe Anlage FB MA (Mindestanforderungen)). Die Auswahlentscheidung richtet sich bei einer höheren Zahl von Bewerbungen, die diese Bedingungen erfüllen, als die mitgeteilte Höchstzahl der aufzufordernden Bieter (10), nach der Bewertung der eingereichten Referenzen, deren Erfüllung bewertet wird (siehe Anlage EBWS (Eignungsbewertungsmatrix)). Folgende drei Kriterien werden herangezogen:

- Thema und inhaltliche Darstellung sowie projektspezifische Parameter der beauftragten Leistung und SAP-Partnerstatus;
- Besondere regulatorische Einschlägigkeit: Beim Referenzgeber handelt es sich um ein europäisches oder deutsches Versorgungsunternehmen;
- Besondere inhaltliche Einschlägigkeit: Es handelt sich um eine inhaltsgleiche Referenz im Vergleich zur ausgeschriebenen Leistung;

Objektive und nicht-diskriminierungsfreie Kriterien zur Beschränkung des Bewerberkreises nach § 45 Abs. 3 SektVO (vgl. Anlage EBWS (Eignungsbewertungssystematik))

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der in den Vergabeunterlagen dargestellte Beschaffungsbedarf beruht quantitativ auf Annahmen, die vorerst nur die Stadtwerke Bielefeld GmbH inkl. der verbundenen Unternehmen als verpflichtende Grundleistungen bezogen sind, die daneben aber auch deren Beteiligungsgesellschaft die Stadtwerke Ahlen GmbH (SWA) mit ihrer Netzgesellschaft als optionale Leistungskomponente mit umfasst. Eine genauere Erläuterung zu den verbundenen Gesellschaften ist in der Anlage LA (Lastenheft) beschrieben.

Die optionale Leistungskomponente entspricht in Summe etwa 20-30 % gegenüber der verpflichtenden Grundleistung. Auf die Stadtwerke Ahlen GmbH (inkl. Netzgesellschaft) entfallen dabei knapp 10 %. Der AG behält sich vor, diese (optionalen) Leistungen bis zur Aufforderung zur Abgabe des abschließenden bindenden Angebots (BAFO) ebenfalls als verpflichtende Grundleistungen zu benennen. Die optionalen Leistungen sind so auszugestalten, dass diese für den AN einseitig bindend zur Leistungserbringung sind und dass der AG diese nachfolgend abrufen kann, ohne hierzu verpflichtet zu sein.

Neben den optionalen Leistungen für die SWA gibt es im Rahmen der konkreten Beschreibung des Beschaffungsbedarfs durch das Lastenheft weitere als optional gekennzeichnete Positionen. Diese Bedarfspositionen können zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht abschließend geklärt werden und sollen im Rahmen des Umsetzungsprojektes gemeinsam mit dem AN betrachtet werden. Die Entscheidung über die Ausführung dieser Positionen trifft der AG erst zu einem späteren Zeitpunkt und behält sich damit eine Option für den betroffenen Leistungsbestandteil vor. Diese sind bei der Angebotslegung entsprechend der gekennzeichneten Positionen im Preisblatt (Anlage PV) zu berücksichtigen.

Weitere Informationen hierzu können der Erläuterung unter VI.3) Zusätzliche Angaben entnommen werden.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung seiner beruflichen Befähigung und persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Unternehmensdarstellung/ Firmenprofil (Eigenerklärung in Anlage TNA, dort Vordruck 1);
 - 2) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 Abs. 1 und 4, 124 GWB (Vordruck 2 in Anlage TNA) oder - soweit die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nicht abgegeben werden kann - Eigenerklärung zu Maßnahmen zur Selbstreinigung unter Berücksichtigung der Anforderungen aus § 125 Abs. 1 S. 1 GWB (kein Vordruck);
 - 3) Eigenerklärung gem. § 19 Abs. 3 MiLoG (Vordruck 3 in Anlage TNA);
 - 4) Eigenerklärung Steuern und Abgaben (Vordruck 5 in Anlage TNA);
 - 5) Auszug aus dem Handelsregister (bei ausländischen Bewerbern Auszug aus vergleichbarem Register, bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 3 Monate);
 - 6) Eigenerklärung-NRW-Sanktionspaket 5-EU, Formular 523 EU;
- Bewerbergemeinschaften natürlicher und/ oder juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die vorgenannten Bedingungen erfüllt.
Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben auf Eigenerklärungen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben/Unterlagen einzureichen:

- 1) Angaben zu Umsatz (Eigenerklärung in Anlage TNA, dort Vordruck 4);
- 2) Angaben zum Bonitätsindex von Creditreform (Verband der Vereine Creditreform e.V.) bzw. Rating einer Risikoklasse (Eigenerklärung in Anlage TNA, dort Vordruck 4);
- 3) Mindestanforderung: Eigenerklärung zum durchschnittlichen Jahresumsatz des Bewerbers, der innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre größer sein muss als 8 Mio. € (siehe Anlage FB MA (Erklärung zur Erfüllung der Mindestanforderungen));
- 4) Mindestanforderung: Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen i. H. v. mindestens 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr durch Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers (nicht älter als 3 Monate, Kopie ausreichend) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend), (siehe Anlage TNA, dort Vordruck 4);

Bewerbergemeinschaften natürlicher und/ oder juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die vorgenannten Bedingungen erfüllt. Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben auf Eigenerklärungen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Beruft sich ein Bewerber für die nachzuweisende wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines Dritten, hat er mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen (Formular 532 EU), aus der hervorgeht, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 SektVO). Entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe ist mit dem Angebot ferner eine Erklärung über die gemeinsame Haftung des Bieters und des Dritten für die Auftragsausführung vorzulegen (§ 47 Abs. 3 SektVO).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit/fachlichen Eignung mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben gemäß Anlage FB MA (Erklärung zur Erfüllung der Mindestanforderungen) zu bestätigen:

- 1) Angaben zu mindestens einer bis maximal fünf Referenzen für die Durchführung einer S/4HANA Transformation (von Grobkonzeption bis Hypercare-Phase).
- 2) Alle (direkt) eingesetzten Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache und Schrift fließend beherrschen.
- 3) Der Anbieter verfügt über mindestens 50 Mitarbeiter mit nachweisbarer S/4HANA Umsetzungserfahrung in vergleichbaren Projekten, davon mindestens 20 Mitarbeiter aus dem energiewirtschaftlichen Bereich.

Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben auf Eigenerklärungen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Beruft sich ein Bewerber für die nachzuweisende technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines Dritten, hat er mit dem Angebot eine Verpflichtungserklärung des Dritten vorzulegen (Formular 532 EU), aus der hervorgeht, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 SektVO). Entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe ist mit dem Angebot ferner eine Erklärung über die gemeinsame Haftung des Bieters und des Dritten für die Auftragsausführung vorzulegen (§ 47 Abs. 3 SektVO).

III.1.6. Deposits and guarantees required

Vorlage der entsprechenden Haftpflichtversicherung spätestens bei Auftragserteilung

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Zum Zeitpunkt der Beauftragung muss eine Vertragsanlage zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO vom Auftragnehmer vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Im Auftragsfall muss eine Vertragsanlage zu Informationssicherheitsanforderungen vom Auftragnehmer vollständig und nachvollziehbar ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Soweit der Anwendungsbereich des Tariftreue- und Vergabegesetz NRW (TVgG NRW) in sachlicher Hinsicht eröffnet ist, gelten für diesen Auftrag dessen Bestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung. Bei Zweifeln bzgl. des Anwendungsbereiches wird auf die Servicestelle zum Tariftreue- und Vergabegesetz im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,

Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen verwiesen (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft>).

Die Bestimmungen des Gesetzes sind in dem Fall im Rahmen der Auftragsausführung zwingend einzuhalten. Der AN verpflichtet sich, die notwendigen Verpflichtungserklärungen vor Vertragsschluss, spätestens aber zum Zeitpunkt der Zuschlagserteilung einzureichen. Unabhängig von der Geltung des TVgG NRW ist der Auftragnehmer in jedem Fall verpflichtet, die Bestimmungen des MiLoG einzuhalten. Er wird diese Verpflichtung an seine Nachunternehmer weitergeben.

Weitere Details hierzu können der Anlage FB MA (Eigenerklärung Mindestanforderungen) entnommen werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/10/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 02/11/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen wird ausschließlich über die Ausschreibungsplattform "subreport" zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform "subreport". Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen.

2) Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über die unter Ziff. I.3 genannte Vergabepattform einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht

(d. h. nicht elektronisch über das Bewerbungstool der Vergabeplattform) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

3) Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.

4) Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat;

5) Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Teilnahme am Vergabeverfahren zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 10 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber /Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen.

6) Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251/4111691

Fax: +49 251/4112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Verfahren für Verstöße gegen das Vergaberecht richtet sich im vorliegenden Fall nach den Vorschriften der §§ 155 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1 genannten Vergabekammer allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden kann. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes, den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Wir weisen ferner darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, nachdem der Antragsteller den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu

rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe beim Auftraggeber zu rügen, § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/09/2022